

Faktenblatt

Zuständiges Departement

Federführende Dienststelle

Ansprechperson

Faktenblatt erstellt von

Datum

Luzerner Pensionskasse

Finanzdepartement

Departementssekretariat FD

Monique Müller

Monique Müller

31.12.2024

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2024

Das Geschehen an den Finanzmärkten wurde im Jahresverlauf 2024 von überraschend robusten Konjunkturdaten und Unternehmensergebnissen sowie erwarteten Fortschritten rund um das Thema «Künstliche Intelligenz» dominiert. Die Anlagemärkte entwickelten sich trotz zahlreicher geopolitischer Spannungen – wie beispielsweise des Krieges in der Ukraine oder der sich zuspitzenden Situation im Nahostkonflikt – mehrheitlich positiv.

Der Deckungsgrad hat sich im Berichtsjahr von 109,7 um 4,5 Prozentpunkte auf 114,2 % erhöht. Die LUPK ist stabil und solid aufgestellt und die finanzielle Stabilität ist trotz widrigem Umfeld gesichert.

Der Bundesrat hält den BVG-Mindestzinssatz für das Jahr 2025 unverändert bei 1,25 %. Der Vorstand der Luzerner Pensionskasse (Vorstand LUPK) hat aufgrund der guten Geschäftsergebnisse der vergangenen Jahre beschlossen, die Verzinsung der Altersguthaben für das Jahr 2025 um 0,25 % auf 2,75 % zu erhöhen.

Der Vorstand LUPK hat weiter beschlossen, für das Jahr 2025 auf eine Anpassung der Renten an die Teuerung zu verzichten, da die LUPK nach wie vor nicht über die für eine Rentenanpassung notwendigen Wertschwankungsreserven verfügt.

Den technischen Zinssatz hat der Vorstand LUPK per 31. Dezember 2024 unverändert bei 1,75 % belassen.

Nach der erfolgreichen Datenschutzzertifizierung VDSZ und GoodPriv@cy im Jahr 2023 hat die LUPK Mitte 2024 das erste Aufrechterhaltungsaudit erfolgreich bestanden.

Die LUPK hat im 2024 eine ALM (Asset & Liability)-Studie durchgeführt. Basierend darauf hat der Vorstand LUPK im November 2024 den Anpassungen des Anlagereglements zugestimmt und die neue Anlagestrategie per 1. Januar 2025 festgelegt.

Zukünftige Entwicklungen

Mitte 2025 findet das Aufrechterhaltungs- und Transitionaudit «VDSZ» und «GoodPriv@cy» durch SQS statt.

Klimabericht

Die LUPK hat die diesjährige Nachhaltigkeitsprüfung ihres Portfolios wiederum erfolgreich abgeschlossen: Die Aktien- und Obligationenanlagen der LUPK sind mit einem AA-Rating nachhaltiger als ihre vergleichbaren Referenzindizes (A-Rating) und weisen eine um 6 % bessere ESG-Bewertung (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) auf. Die LUPK hat von der FE fundinfo (Liechtenstein) AG eine entsprechende Zertifizierung erhalten.

Ihre Anlagen richtet die LUPK auf das Pariser Klimaabkommen aus und sie ist auch an der Finanzierung von Klimalösungen beteiligt. Im 2025 wird der zweite Nachhaltigkeitsbericht publiziert.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitspolitik der LUPK sind auf der Webseite (<https://www.lupk.ch/nachhaltigkeit>) ersichtlich.

Basisinformationen

Rechtsform

Die LUPK ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und eine selbständige, registrierte Vorsorgeeinrichtung im Sinn des BVG.

Art der Beteiligung

Finanziell: Nein.
Die LUPK hat eine spezielle Stellung innerhalb den Beteiligungen des Kantons, weil das von der LUPK verwaltete Vermögen nicht dem Kanton, den Gemeinden oder den angeschlossenen Arbeitgebern gehört, sondern den Versicherten. Bei den Arbeitgeberbeiträgen handelt es sich auch nicht um Staatsbeiträge, sondern um Beiträge im Rahmen der beruflichen Vorsorge.
Einsitznahme: Ja

Revisionsstelle

BDO AG Luzern

Rechnungslegungsstandard

Art. 48 BVV 2 und Swiss GAAP FER Richtlinie Nr. 26

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

-

Höhe des Gesellschaftskapitals
(gesamt!)

-

Beteiligungsquote

-

Stimmenanteil*

Der Vorstand LUPK besteht aus 12 Mitgliedern und ist paritätisch aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern zusammengesetzt. Die Arbeitgebervertretung wird vom Regierungsrat und die Arbeitnehmervertretung wird von der Versammlung der Versicherten gewählt. Das Präsidium wird abwechselungsweise für eine Amtszeit (Legislatur) von der Arbeitgebervertretung und von der Arbeitnehmervertretung gestellt.
6 von 12 Vorstandsmitgliedern.

Wesentliche eigene Beteiligungen
des Unternehmens

Keine.

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission, etc.)

Risikobewertung

Risiken

- Unterdeckung (Deckungsgrad);
- Demographie in Verbindung mit den Umwandlungssätzen;
- Bewirtschaftung Anlagevermögen und Umfeld Finanzwirtschaft;
- Attraktivitätsverlust als Arbeitgeber bei unattraktiven Rahmenbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Leistungen im Verhältnis zu Beiträgen);
- Imageverlust bei schlechten Ergebnissen der LUPK (wirkt sich auf den Kanton als Arbeitgeber, aber auch auf angeschlossene Arbeitgeber aus).

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

A

Begründung

Im Grundsatz ist das Risiko nicht hoch. Würde jedoch die finanzielle Lage der LUPK schlecht, könnten die Auswirkungen für den Kanton Luzern gross sein. Obwohl die LUPK keine Staatsgarantie besitzt, müsste der Kanton wohl Sanierungsbeiträge leisten.

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

⇒

Massnahmen

Der Deckungsgrad der LUPK betrug Anfang 2024 109,7 %. Dank eines weiteren guten Anlagejahrs wird die Sollrendite erreicht bzw. erneut übertroffen. Folglich erhöhte sich der Deckungsgrad per 31. Dezember 2024 auf 114,2 %.

Die erwartete Rendite der gut diversifizierten Anlagestrategie liegt im Jahr 2025 über der Sollrendite, was im Erwartungswert zu einer Erhöhung des Deckungsgrads führt.

Strukturell ist die LUPK solid aufgestellt. Mit der Senkung der Umwandlungssätze im Rahmen der LUPK-Reglementsänderung 2019 wurde die Umverteilung von den aktiven Versicherten zu den Rentnerinnen und Rentnern (Pensionierungsverluste) zwar reduziert, aber nicht eliminiert.

Der Experte für berufliche Vorsorge hat in seinem letzten versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2023 empfohlen, eine weitere Senkung

der Umwandlungssätze zu prüfen. Der Vorstand LUPK hat Ende 2024 eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche die Empfehlung des Experten prüfen und dem Vorstand LUPK Lösungsvorschläge unterbreiten soll.

Mit dem Aufbau des Datenschutz- und Informationssicherheit-Managementsystems inkl. der SQS-Datenschutz-zertifizierung VDSZ & GoodPrivacy wird den Risiken in diesen Bereichen die notwendige Beachtung geschenkt und die entsprechenden Massnahmen werden laufend getroffen.

Im Zusammenhang mit der Sanierungsfähigkeit/Sanierungsbereitschaft überprüft die LUPK ihre versicherungstechnischen Grundlagen und Parameter regelmässig und nimmt entsprechende Anpassungen an die jeweils aktuellsten Gegebenheiten vor (VT Gutachten, Anpassung technischer Zinssatz sowie versicherungstechnische Grundlagen, etc.).

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

Zahlen 2024 liegen nicht vor
Ertrag*
bzw. Nettoergebnis Vermögensanlage

2021	2022	2023	2024
920,0	-624,5	470.9	

Aufwand*
inkl. Veränderung Wertschwankungsreserve

920,0	-624.5	470.9	
-------	--------	-------	--

*siehe nachfolgende Erläuterungen

Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust

Gewinn und Verlust der LUPK sind im Wesentlichen von den Anlageerträgen abhängig und deshalb stark schwankend. Die reine Nennung von Gewinn und Verlust führt zu keinen aussagekräftigen Erkenntnissen. Aussagekräftigere Aussagen sind nur in der Gesamtbetrachtung von technischen Grundlagen, technischem Zinssatz, Umwandlungssatz, Pensionierungsverlusten, Deckungsgradiententwicklung und mehrjähriger Anlageperformance möglich. (vgl. [Link Geschäftsberichte LUPK](#)).

Aufwand/Ertrag

Beim Aufwand sind die Höhe des technischen Zinssatzes sowie des Zinssatzes für Altersguthaben, die notwendigen versicherungstechnischen Anpassungen, die Bildung von Wertschwankungsreserven und

die Verwaltungskosten massgebende Kenngrössen. Auf der Ertragsseite ist die Netto-Performance der Anlagen ausschlaggebend. Liegt der Deckungsgrad unter 100 %, führt ein Ertragsüberschuss zur Verminderung der Unterdeckung. Liegt der Deckungsgrad bei 100 % oder höher, werden mit dem Ertragsüberschuss Wertschwankungsreserven gebildet (Aufwand). Solange die Wertschwankungsreserven nicht vollständig geäuft sind, werden Aufwand und Ertrag in der Jahresrechnung somit immer gleich hoch sein (vgl. [Link Geschäftsberichte LUPK](#)). Erst wenn die Wertschwankungsreserven vollständig geäuft sind, führt ein Ertragsüberschuss für die LUPK zu freien Mitteln.

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

-

Höhe der Finanzierung

-

Zahlungsströme zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

2023

2024

Einnahmen

0,073 Diverse Einnahmen

0,069 Diverse Einnahmen

Ausgaben

285,633 PK-Beiträge
3,007 Verwaltungspauschale MPO-Renten
3,815 Mieten/NK
0,081 Diverse Ausgaben

300,767 PK-Beiträge
2,893 Verwaltungspauschale MPO-Renten
3,932 Mieten/NK
0,034 Diverse Ausgaben

Strategisches Leitungsorgan per 31.12.2024

Mitglieder

Auflistung Mitglieder des strategischen Leitungsorgans (Vorstand LUPK)

Arbeitnehmervertretung

- [Kaufmann Martin](#), Fachspezialist Wirtschaftsdelikte, Kripo Luzerner Polizei,
- [Messerli Alex](#), Präsident Luzerner Lehrerinnen- und Lehrerverband,
- [Sager Urban](#), Mittelschullehrer und Dozent FMZ und PH Luzern, Präsident seit 1. Juli 2023,
- [Schmid Rahel](#), Betriebswirtschafterin, Luzerner Kantonsspital AG,
- [Seiler Zimmermann Yvonne](#), Dozentin und Projektleiterin, Hochschule Luzern.

- zur Zeit vakant (Ersatzwahl erfolgt zu Beginn 2025)

Arbeitgebervertretung ("Kantonsvertretung")

- Bösch Heinz, Departementssekretär Finanzdepartement,
- Fuchs Benno, CEO/Vorsitzender der Geschäftsleitung Luzerner Kantonsspital AG,
- Haas Roland, Leiter Dienststelle Personal, Vizepräsident seit 1. Juli 2023
- Käppeli Dölf, Direktor Gebäudeversicherung Luzern,
- Schmidt Gaby, Departementssekretärin Bildungs- und Kulturdepartement,
- Trüb Thomas, Abteilungspräsident, Bezirksgericht Hochdorf

Geschlechtervertretung

Anteil Männer	Anteil Frauen
73 %	27 %

Hinweis: Die LUPK hat weder einen direkten Einfluss auf die Wahl der Arbeitgebervertretung, welche vom Regierungsrat gewählt wird, noch auf die Wahl der Arbeitnehmervertretung, welche von der Versammlung der Versicherten gewählt wird. Zudem sind gewisse Arbeitgebervertretungen an Funktionen gebunden. Wenn diese Funktionen mit Männern besetzt sind, dann wirkt sich das automatisch auch auf die Geschlechtervertretung der Arbeitgebervertretung aus.

Personelle Veränderungen 2024

Der Geschäftsführer, Reto Tarregghetta, hat seine Stelle nach rund sechs Jahren auf Ende Mai 2024 gekündigt. Für die Übergangszeit bis zur Neubesetzung hat Rolf Haufgartner, Leiter Finanzen, die Führung der LUPK ad interim übernommen. Der Vorstand LUPK hat die Vakanz in der Geschäftsleitung neu besetzt und Fabio Camilli zum neuen Geschäftsführer ernannt. Er hat seine Stelle per 1. November 2024 angetreten.

Herbert Meier, Leiter Versicherung, wird Mitte 2025 nach 37 Dienstjahren in Pension gehen. Der Vorstand LUPK hat am 11. Dezember 2024 seinen Nachfolger, Raphael Zellweger, gewählt. Er wird seine Funktion am 1. Mai 2025 antreten.

Martin Gübeli (Luzerner Psychiatrie lups, Arbeitnehmervertreter) ist per 30. September 2024 infolge Stellenwechsel vom Vorstand LUPK zurückgetreten.

Der Vorstand LUPK hat gestützt auf Artikel 17 des Wahlreglements eine Ersatzwahl der Arbeitnehmervertretung im Wahlkreis 1 angeordnet.

Strategie

Strategische Ziele gemäss B 77a (ergänzte Beteiligungsstrategie 2022 vom 27.06.2022)

Vorsorgeziel: 50 % der versicherten Besoldung im Rentenalter (heute liegt das Rentenalter bei 65 Jahren).

Vermeidung von Pensionierungsverlusten durch zu hohe Rentenleistungen (Umwandlungssätze).

Reduktion von Umverteilungen von Aktiven zu Rentnerinnen und Rentnern, die durch nicht genügend finanzierte Leistungen verursacht werden.

In der Anlagepolitik soll eine angemessene Risikoverteilung u.a. durch Diversifikation erreicht werden; in der Anlagepolitik soll ein Augenmerk auf Nachhaltigkeit, Ethik, ökologische und energetische Aspekte gelegt werden.

Deckungsgrad soll 100 % sein. Darüber hinaus entsprechend der Anlagestrategie notwendige Wertschwankungsreserven bilden.

Beteiligung halten. Gemäss § 63 Personalgesetz ist die LUPK die Vorsorgeeinrichtung für die Angestellten des Kantons Luzern (gesetzliche Grundlage).

Änderung des strategischen Ziels

Nein.

Stand der Umsetzung

Die Umsetzung der strategischen Ziele liegt in der Kompetenz des Vorstandes LUPK. Der Kanton wird dabei durch die Arbeitgebervertretung im Vorstand LUPK vertreten.

Massnahmen

Zur Umsetzung der strategischen Ziele wurden in den letzten Jahren folgende Massnahmen notwendig:

- Senkung der Umwandlungssätze (mit der LUPK-Reglementsänderung per 1.1.2019 umgesetzt) und damit eine Reduktion der Umverteilung (in Form von Pensionierungsverlusten) von den aktiven Versicherten zu den Rentnerinnen und Rentnern. Aufgrund des Zinsanstiegs im 2022 hat der Druck auf eine Senkung der Umwandlungssätze

etwas abgenommen. Seither haben sich die Zinsen jedoch wieder reduziert. Im letzten versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2023 empfiehlt der Experte für berufliche Vorsorge, eine weitere Senkung der Umwandlungssätze zu prüfen. Der Vorstand hat Ende 2024 eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche die Empfehlung des Experten prüfen und dem Vorstand LUPK Lösungsvorschläge unterbreiten soll.

- Erhöhung des Rentenalters von heute 63 auf neu 65 Jahre, damit das Vorsorgeziel von 50 % der versicherten Besoldung im Rentenalter trotz Senkung der Umwandlungssätze beibehalten werden kann (wurde mit der LUPK-Reglementsänderung per 1.1.2019 umgesetzt).
- Laufende Bildung der Rückstellungen für einen zu hohen Umwandlungssatz, um die Leistungseinbussen einer künftigen Umwandlungssatz-Senkung teilweise abfedern zu können.
- Laufende Überprüfung der Ziele und Grundsätze der Vermögensbewirtschaftung.

Einschätzung

7 von 10

Luzern, 31. Dezember 2024